

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 24 (1967)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Tauchwölzer von Schillkowski : in der diesjährigen Bestenliste mit 2, 14 aufgeführt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

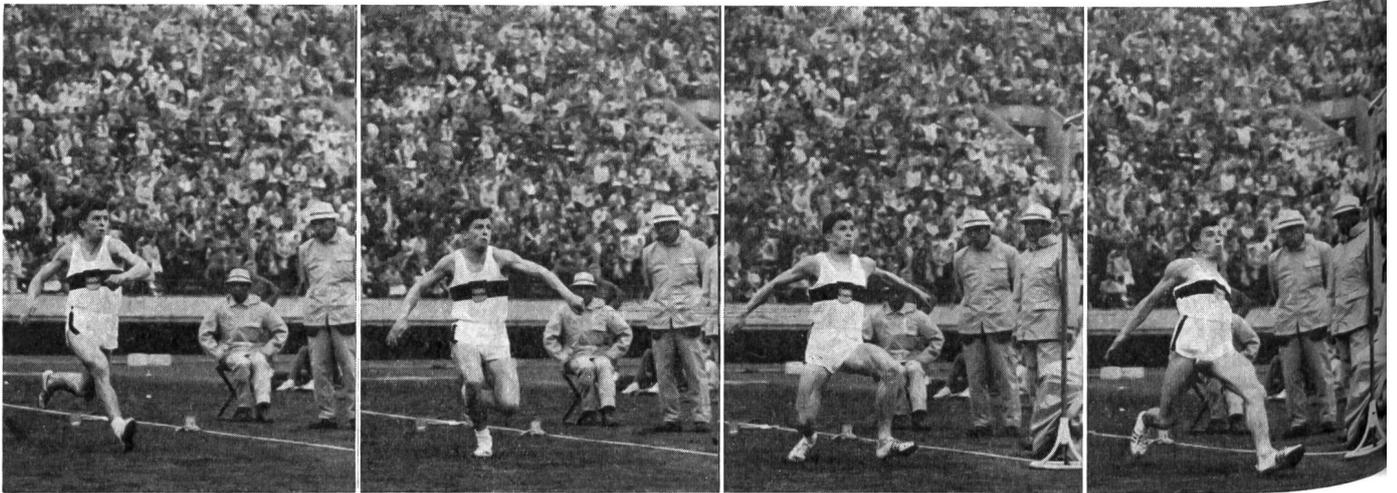
**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tauchwalzer von Schillkowski

in der diesjährigen Bestenliste mit 2,14 aufgeführt

Schillkowski springt, wie heute fast alle weltbesten Springer, den «Tauchwalzer». Der Oberkörper wird beim Überqueren nicht parallel zur Latte ausgestreckt, sondern diagonal von der Latte nach abwärts gebracht (Bild 13). Man beachte auch weitere Attribute dieses Klasespringers, die ja auch der Welt-Elite durchwegs eigen sind: Leichtes (hier leicht seitliches) Vorschwingen der Arme im vorletzten Schritt (Bild 2), Ruckwartsschwingen während des letzten, weit ausgreifenden Schrittes, kraftvolles Vorschwingen beider Arme gleichzeitig mit der Bodenberuhung des Sprungfusses

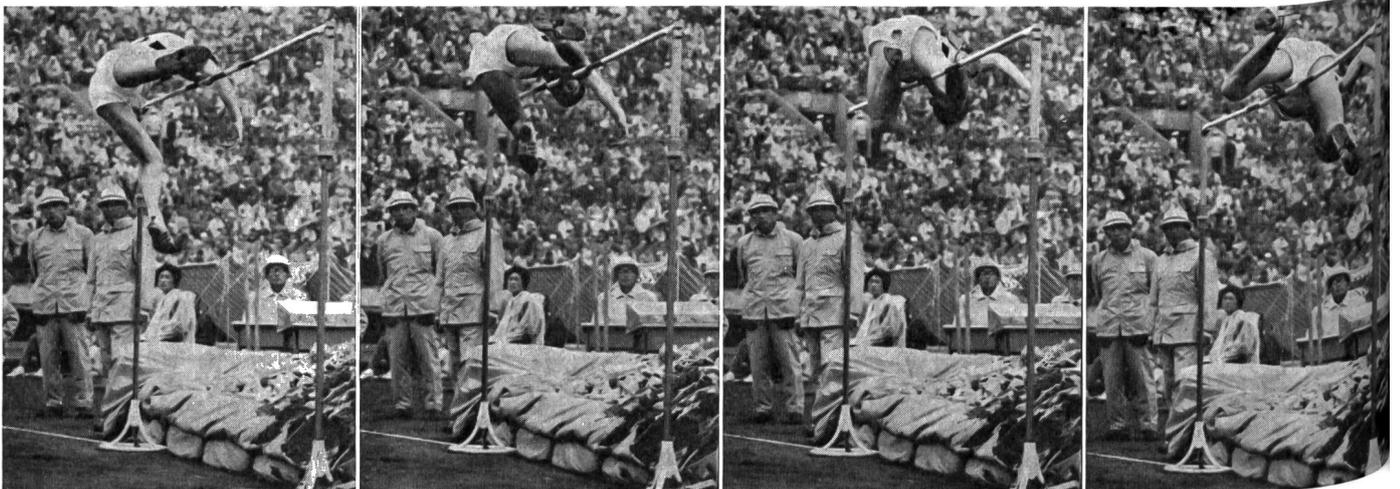


1

2

3

4



9

10

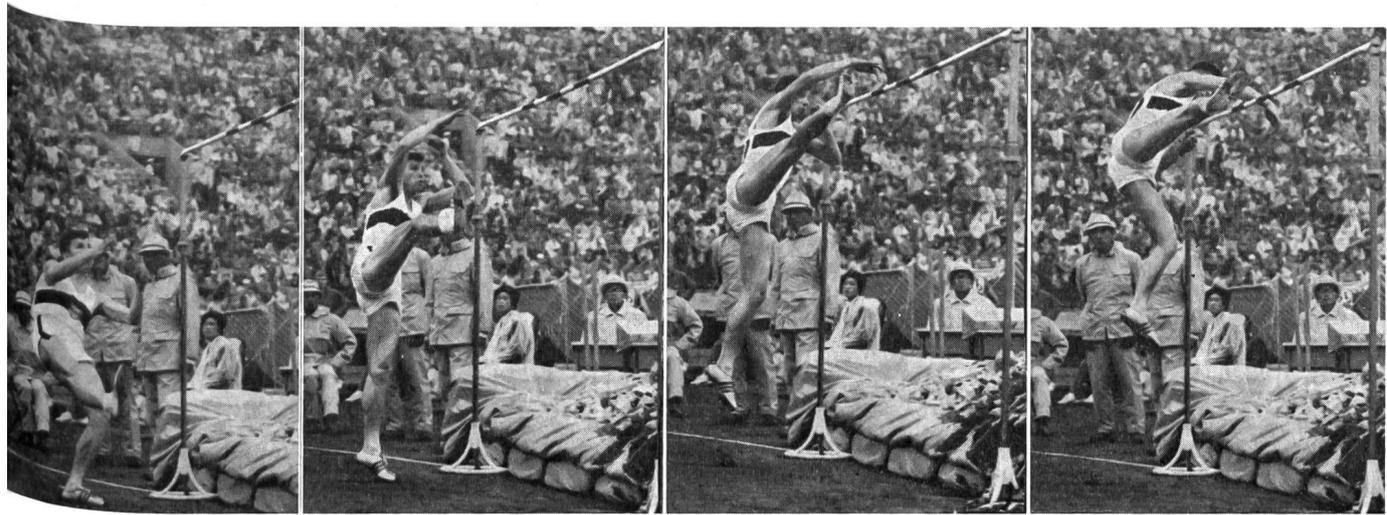
11

12

und der Aufrichtung des Körpers bis zum Absprung (Bilder 5, 6). Gut zu sehen ist auch, dass das Rückwärtslehnen des Rumpfes erst während des weiten letzten Schrittes (Ausfallschritt) erfolgt. Das Schwungbein geht — Fussspitze angezogen — in der Spreizphase gestreckt nach oben (Bild 5).

Bilder: Toni Nett

Text: Arnold Gautschi



6

7

8



14

15

16